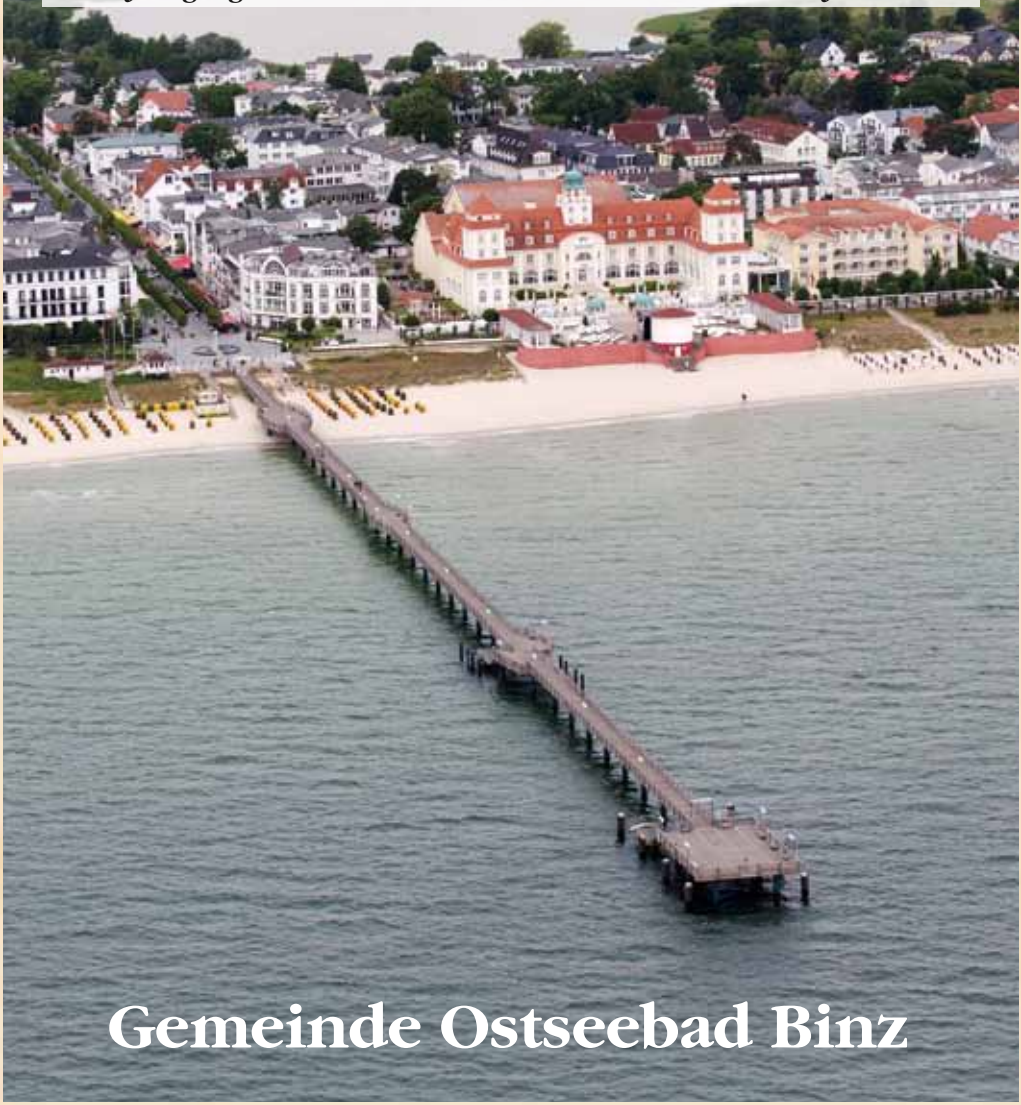
# Amtliches Bekanntmachungsblatt

21. Jahrgang Nr. 6 17. Juni 2013



# Gemeinde Ostseebad Binz

# Inhaltsverzeichnis

**1464. Bekanntmachung** Seite 3
Tagesordnung auf der 32. Sitzung der Gemeindevertretung

**1465. Bekanntmachung** Seite 4
Auslegung des Berichtes des Gemeindeprüfungsamtes des Landkreises Vorpommern-Rügen über die überörtliche Prüfung der Gemeinde Binz für die Haushaltsjahre 2005-2010

**1466. Bekanntmachung** Seite 5
Veröffentlichung des Haushaltsplanes der Gemeinde Binz 2013

**1467. Bekanntmachung** Seite 10
2. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 30 „Heinrich-Heine-Park“ der Gemeinde Ostseebad Binz

**1468. Bekanntmachung** Seite 12
Änderung des Landesfischereigesetzes Mecklenburg Vorpommern

**Ausschreibung** Seite 13
des Ehrenamtes der Schiedsperson und der stellvertretenden Schiedsperson

**Beratungstag zu Stasi-Unterlagen und DDR-Recht** Seite 15

**Altersjubiläen aus Binz und Prora im Juli 2013** Seite 16

## Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Binz

Herausgegeben von der
Gemeindeverwaltung Ostseebad Binz
Jasmunder Str. 11
18609 Ostseebad Binz
Tel. (03 83 93) 37 40 · Fax 23 89
E-Mail: post@gemeinde-binz.de

· Erscheinungsweise: nicht regelmäßig
· Bezugsmöglichkeit: Abholung im Amt oder im Abonnement bei der Gemeindeverwaltung Binz
· veröffentlicht unter www.gemeinde-binz.de (Rubrik Gemeindevertretung)

Gesamtherstellung: **sieblistdruck** · Pestalozzistr. 14 · 18609 Ostseebad Binz · Tel. (03 83 93) 3 23 84 · Fax 3 39 04

# 1464. Bekanntmachung

Hiermit lade ich Sie zur 32. Sitzung der Gemeindevertretung recht herzlich ein. Sie findet am Donnerstag, dem

**20. Juni 2013,**
**um 18:30 Uhr**

im Haus des Gastes, Heinrich-Heine-Straße 7 statt.

**Tagesordnung:**

**öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
1.1 Begrüßung und Feststellen der form-und fristgerechten Ladung
1.2 Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.5.2013 — öffentlicher Teil
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Beschlussvorschlag über die Zustimmung zur Richtlinie für die Tätigkeit im Jugendbeirat der Gemeinde Ostseebad Binz
7. Beschlussvorschlag über den Standort einer zentralen Asylbewerberunterkunft in der Gemeinde Ostseebad Binz
8. Beschlussvorschlag zur Abberufung eines sachkundigen Einwohners aus dem Ausschuss für Soziales, Bildung und Sport
9. Beschlussvorschlag zur Wahl eines Nachfolgekandidaten in den Ausschuss für Soziales, Bildung und Sport
10. Beschlussvorschlag zur Wahl eines Nachfolgekandidaten für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages M-V
11. Beschlussvorschlag zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/8 „Neu-Binz“ der Gemeinde Ostseebad Binz
    hier: Abwägungsbeschluss
12. Beschlussvorschlag zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/8 „Neu-Binz“ der Gemeinde Ostseebad Binz
    hier: Satzungsbeschluss
13. Beschlussvorschlag zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Zentrum“ der Gemeinde Ostseebad Binz
    hier: Abwägungsbeschluss
14. Beschlussvorschlag zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Zentrum“ der Gemeinde Ostseebad Binz
    hier: Satzungsbeschluss
15. Beschlussvorschlag zum Bebauungsplan Nr. 14 ,,Kultur in Prora“ der Gemeinde Ostseebad Binz
    hier: Abwägungsbeschluss

16. Beschlussvorschlag zum Bebauungsplan Nr. 23 A „Block IV Nord" der Gemeinde Ostseebad Binz
    hier: Abwägungsbeschluss
17. Beschlussvorschlag zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Ostseebad Binz
    hier: Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes
    (Bereich: Alter SportplatzlSchützengilde)

**nichtöffentlicher Teil**

18. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.5.2013 —nichtöffentlicher Teil
19. Grundstücksangelegenheit
19.1 Beschlussvorschlag zum Antrag auf Kauf einer Teilfläche eines Flurstücks in der Gemeinde Binz,
    Gesamtgröße 1.109 m²
19.2 Beschlussvorschlag zum Antrag auf Kauf von Teilflächen in der Gemarkung Binz
19.3 Beschlussvorschlag zum Erhalt der Jugendherberge in der Ortsiage Ostseebad Binz
20. Informationen/Mitteilungen des Bürgermeisters und der Abgeordneten

**gez. Drews**
Vorsitzender der Gemeindevertretung

# 1465. Bekanntmachung

**Auslegung des Berichtes des Gemeindeprüfungsamtes des Landkreises Vorpommern-Rügen über die überörtliche Prüfung der Gemeinde Binz für die Haushaltsjahre 2005-2010**

Der o.a. Bericht liegt zu Einsichtnahme in der Zeit

**vom 18.06.2013 bis 28.06.2013**

in der Kämmerei/Kasse der Gemeindeverwaltung Ostseebad Binz,
Jasmunder Straße 11, während der Dienststunden aus.

| | |
|---|---|
| Montag, Mittwoch, Donnerstag | 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr |
| Dienstag | 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr |
| Freitag | 09:00 – 12:00 Uhr |

Ostseebad Binz, 17. Juni 2013

**gez. Schneider**
Bürgermeister

# 1466. Bekanntmachung

Die Gemeindeverwaltung der Gemeinde Ostseebad Binz hat in ihrer Sitzung am 13. Dezember 2012 die Haushaltssatzung der Gemeinde Ostseebad Binz beschlossen.
Die vollständige Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan inkl. Ergebnisplan, Finanzplan, Stellenplan sowie die Wirtschaftspläne des Eigenbetriebes Kurverwaltung Ostseebad Binz und der Wohnungsverwaltung Ostseebad Binz GmbH liegen zur öffentlichen Einsicht in der Zeit vom

**18. Juni 2013 bis 28. Juni 2013**

in der Kämmerei der Gemeindeverwaltung Ostseebad Binz, Jasmunder Straße 11, während der Dienststunden aus.

| | |
|---|---|
| Montag, Mittwoch, Donnerstag | 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr |
| Dienstag | 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr |
| Freitag | 09.00 - 12.00 Uhr |

**H A U S H A L T S S A T Z U N G der Gemeinde Ostseebad Binz**
**für das Haushaltsjahr 2013**

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 13. Dezember 2012 folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**
**Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

| 1. im **Ergebnishaushalt** | in TEUR |
|---|---|
| a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf | 7.515 |
| der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf | 7.830 |
| der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf | -315 |
| | |
| b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf | 0 |
| der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf | 0 |
| der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf | 0 |
| | |
| c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf | -315 |
| die Einstellungen in Rücklagen auf | 0 |
| die Entnahme aus Rücklagen auf | 88 |
| das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf | -227 |
| | |
| 2. im **Finanzhaushalt** | |
| a) die ordentlichen Einzahlungen auf | 7.084 |

| | |
|---|---|
| die ordentlichen Auszahlungen auf | 7.100 |
| der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | -16 |
| | |
| b) die außerordentlichen Einzahlungen auf | 0 |
| die außerordentlichen Auszahlungen auf | 0 |
| der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | 0 |
| | |
| c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 488 |
| die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 995 |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | -508 |
| | |
| d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 0 |
| die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 80 |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | - 80 |

festgesetzt.

**§ 2**
**Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.

**§ 3**
**Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

**§ 4**
**Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 600.000 EUR.

**§ 5**
**Hebesätze**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

| | |
|---|---|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf | 250 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 320 v. H. |
| | |
| 2. Gewerbesteuer auf | 350 v. H. |

## § 6
## Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 42,05 Vollzeitäquivalente.

## § 7
## Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug: 33.301.428 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt: 33.082.528EUR und zum 31.12. des Haushaltsjahres: 32.767.428 EUR.

## § 8
## Weitere Vorschriften

(1) Die Entscheidungen nach § 6 Abs. 3 der Hauptsatzung der Gemeinde werden durch den Hauptausschuss getroffen, wenn sie die darin festgelegten Wertgrenzen für die Entscheidung des Bürgermeisters übersteigen. Oberhalb der hier festgesetzten Wertgrenze für den Hauptausschuss entscheidet die Gemeindevertretung.
(2) Gemäß § 14 GemHVO-Doppik sind innerhalb eines Teilhaushalts die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Aufwendungen in einem Teilergebnishaushalt gilt sie auch für entsprechende Ansätze für Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.
(3) Die Personalaufwendungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 11 GemHVO-Doppik) und -auszahlungen (§ 3 Abs. 1 Nr. 11 GemHVODoppik) sowie die Versorgungsaufwendungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 12 GemHVO-Doppik) und -auszahlungen (§ 3 Abs. 1 Nr. 12 GemHVO-Doppik) werden abweichend vom § 8 Abs. 2 dieser Satzung gemäß § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über alle Teilhaushalte für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
(4) Die Aufwendungen bzw. Auszahlungen für die Aus- und Weiterbildung und die Reisekosten für die Aus- und Weiterbildung werden abweichend vom § 8 Abs. 2 dieser Satzung gemäß § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über alle Teilhaushalte für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
(5) Gemäß § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik werden die Auszahlungen für Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
(6) Gemäß § 14 Abs. 4 GemHVO-Doppik werden die Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen für Investitionstätigkeit desselben Teilhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.
(7) Gemäß § 4 Abs. 12 GemHVO-Doppik wird bestimmt, dass Ein- und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze von 10.000 EUR für jede Investition oder oder Investitionsförderungsmaßnahme im Teilhaushalt einzeln darzustellen sind. Unterhalb dieser Wertgrenze erfolgt die Darstellung der Ein- und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in jedem Teilhaushalt insgesamt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 05.06.2013 erteilt.

Ostseebad Binz, den 12.06.2013

**gez. Schneider**
Bürgermeister

**Zusammenstellung für das Jahr 2013**
**für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Binz**

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat die Gemeindevertretung des Ostseebades Binz durch Beschluss vom 13. Dezember 2011 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 festgestellt:

Es betragen

| 1. im **Erfolgsplan** | in TEUR |
|---|---|
| - die Erträge | 5.188 |
| - die Aufwendungen | 5.054 |
| - der Jahresgewinn | 134 |

| 2. im **Finanzplan** | |
|---|---|
| - der Mittelzu- /Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit | 782 |
| - der Mittelzu- /Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit | -67 |
| - der Mittelzu- /Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit | -236 |
| - der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes | 479 |

| 3. **Es werden festgesetzt** | |
|---|---|
| - der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf | 0 |
| - davon für Umschuldungen | 0 |
| - der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 |
| - der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung auf | 650 |

4. Die Stellenübersicht weist 46,37 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus.

| 5. Der Stand des Eigenkapitals | |
|---|---|
| - betrug zum 31.12. des Vovorjahres | 3.586 |
| - beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich | 3.586 |
| - beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich | 3.586 |

6. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am: 05.06.2013

Ostseebad Binz den 12.06.2013

**gez. Schneider**
Bürgermeister

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat der Aufsichtsrat der Wohnungsverwaltung Binz GmbH durch Beschluss vom 24.09.12 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 festgestellt:

Es betragen

| | |
|---|---|
| 1. im **Erfolgsplan** | in TEUR |
| - die Erträge | 5.529 |
| - die Aufwendungen | 5.042 |
| - der Jahresgewinn | 488 |
| 2. im **Finanzplan** | |
| - der Mittelzu- /Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit | 1.800 |
| - der Mittelzu- /Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit | -449 |
| - der Mittelzu- /Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit | -1.194 |
| - der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes | 157 |
| 3. **Es werden festgesetzt** | |
| - der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf | 0 |
| - davon für Umschuldungen | 0 |
| - der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 |
| - der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung auf | 500 |

4. Die Stellenübersicht weist 8,0 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus.

| | |
|---|---|
| 5. Der Stand des Eigenkapitals | |
| - betrug zum 31.12. des Vovorjahres | 3.975 |
| - beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich | 4.635 |
| - beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich | 5.599 |

6. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am: entfällt

Ostseebad Binz den 13.06.2013

**gez. Schneider**
Bürgermeister

# 1467. Bekanntmachung

**2. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 30 „Heinrich-Heine-Park" der Gemeinde Ostseebad Binz**

Die Gemeindevertretung Binz hat in ihrer Sitzung am 27.09.2012 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 30 „Heinrich-Heine-Park" Gemeinde Ostseebad Binz als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren beschlossen. Im beschleunigten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind abgesehen.

Der Geltungsbereich ist identisch mit dem Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 18 „Heinrich-Heine-Park" und besteht aus den Flst. 76, 77, 79 der Flur 7, Gemarkung Jagdschloss mit einer Gesamtfläche von ca. 0,6 ha.

**Ziel der Planung**
Mit der Aufstellung des einfachen Bebauungsplans wird das Plangebiet für den bisher rechtskräftigen vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 18 „Heinrich-Heine-Park" ersetzt. Mit der Neuplanung soll eine geänderte Bebauungskonzeption planerisch festgeschrieben werden. Ausgewiesen werden

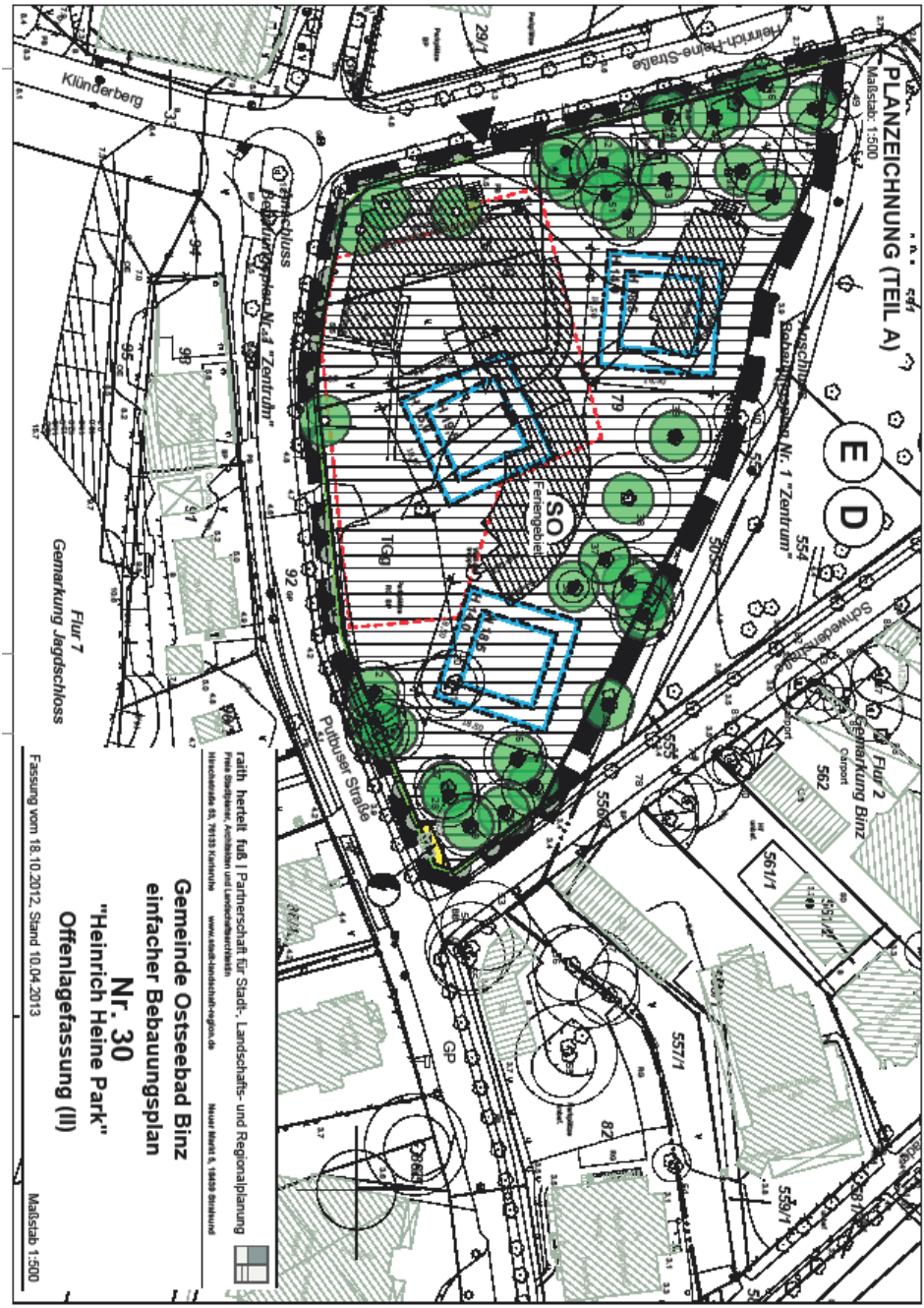
- Festsetzungen zur überbaubaren Grundstücksfläche (getrennt nach Geschossen für Gebäude und für unterirdische Baukörper/Tiefgarage).
- Die höchstzulässige Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden.

Die bisherigen Festlegungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 18 „Heinrich-Heine-Park" zum Baumschutz werden beibehalten.
Angesichts der baulichen Vornutzung sowie der Zugehörigkeit zum Innenbereich nach § 30 BauGB kann der Bebauungsplan als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt werden. Die zulässige Grundfläche liegt weit unterhalb der Schwelle des §13a (1) Nr. 1. Es sollen keine UVP- pflichtigen Vorhaben zugelassen werden.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung liegt nach § 3 Abs.2 BauGB vom

**27.06.2013 - 26.07.2013**

in der Gemeindeverwaltung Binz ,18609 Ostseebad Binz , Jasmunder Straße 11, Zimmer 111, während der Dienststunden öffentlich aus.
Es wird Gelegenheit zur Erörterung der Planung gegeben. Während o.g. Zeit können von jedermann Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der angegebenen Dienststunden zur Niederschrift gebracht werden.


PLANZEICHNUNG (TEIL A)
Maßstab: 1:500
Heinrich-Heine-Straße
Klünderberg
Anschluss Bebauungsplan Nr. 1 "Zentrum"
Schwedenstraße
Putbuser Straße
Flur 7
Gemarkung Jagdschloss
Flur 2
Gemarkung Binz
Carport
ISO
Feriengebiet
TGg
GP
raith hertelt fuß | Partnerschaft für Stadt-, Landschafts- und Regionalplanung
Gemeinde Ostseebad Binz
einfacher Bebauungsplan
Nr. 30
"Heinrich Heine Park"
Offenlagefassung (II)
Fassung vom 18.10.2012, Stand 10.04.2013
Maßstab 1:500

**Die Dienststunden sind:**

| | |
|---|---|
| Montag, Mittwoch, Donnerstag | 08.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr |
| Dienstag | 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr |
| Freitag | 08.00 - 12.00 Uhr |

Weiterhin wird darauf verwiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Ostseebad Binz, den 17.06.2013

**gez. Schneider**
Bürgermeister

# 1468. Bekanntmachung

**Änderung des Landesfischereigesetzes Mecklenburg Vorpommern**

Am 18. Mai 2013 trat die durch den Landtag beschlossene Änderung des Landesfischerei-gesetzes M-V in Kraft (sh. auch GVOBl. M-V Nr. 8 Seite 299).

Die wesentliche Änderung des Landesfischereigesetzes M-V beinhaltet die **Anhebung des Alters der Fischereischeinpflicht** vom (bisher) vollendeten 10. Lebensjahr auf das (nun) vollendete **14. Lebensjahr.** Damit können jetzt Kinder bis zum Tag vor dem 14. Geburtstag angeln gehen, ohne Inhaber eines Fischereischeins zu sein.

Die **Angelerlaubnis** ist von dieser Ausnahmeregelung jedoch nicht betroffen.
Aus fischereirechtlicher Sicht sollte daher durch die Kinder bzw. deren Eltern bei den Fischereiberechtigen der Angelgewässer eine Angelerlaubnis erworben werden.

Für den Erwerb eines Fischereischeines auf Lebenszeit bleibt es bei der gesetzlichen Voraussetzung einer erfolgreich bestandenen Fischereischeinprüfung. Der Fischerei-schein auf Lebenszeit kann wie bisher ab dem vollendeten 10. Lebensjahr erteilt werden.

Das veröffentlichte Gesetz zur Änderung des Landesfischereigesetzes kann auf der Website der oberen Fischereibehörde eingesehen werden (www.lallf.de).

Auskünfte erteilt Ihnen auch gern die zuständige Sachbearbeiterin der Gemeindeverwaltung, Frau Wienke, persönlich oder unter der Rufnummer (038393) 37432.

Im Auftrag

**gez. Wienke**
Sachbearbeiterin

# Ausschreibung

**des Ehrenamtes der Schiedsperson und der stellvertretenden Schiedsperson**

Für die Schiedsstelle der Gemeinde Ostseebad Binz sind im September 2013 das Amt der Schiedsperson und das Amt der stellvertretenden Schiedsperson neu zu besetzen.

Aufgabe der Schiedspersonen ist die gütliche Schlichtung von streitigen Rechtsangelegen-heiten zivil- und strafrechtlicher Art, wie z. B. die Beilegung bestimmter Nachbarrechts-streitigkeiten u.a.m.

Die Schiedspersonen müssen/sollen - entsprechend § 4 Schiedsstellen- und Schlichtungs-gesetz -SchStG M-V- vom 13. September 1990 in der zzt. gültigen Fassung:

- in der Gemeinde Ostseebad Binz ihren Hauptwohnsitz haben,
- bei Beginn der Amtsperiode ihr 25. Lebensjahr vollendet haben,
- das Wahlrecht besitzen,
- nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein,
- im Gemeindegebiet bekannt sein und Autorität genießen,
- fähig sein, die Amtsgeschäfte ordnungsgemäß wahrzunehmen und den streitbefangenen Personen vorurteilsfrei und besonnen zu begegnen.

Die Tätigkeit der Schiedsperson und der stellvertretenden Schiedsperson ist ehrenamtlich. Die Schiedspersonen werden für ihre Tätigkeit durch den Bund Deutscher Schiedsmänner geschult und laufend weitergebildet.

Schriftliche Bewerbungen für das Amt der Schiedsperson und/oder für das Amt der stellvertretenden Schiedsperson richten Sie bitte schriftlich (unter Verwendung eines entsprechenden Bewerbungsbogens) bis zum

**31.07.2013**

an den Bürgermeister der Gemeinde Ostseebad Binz, Jasmunder Straße 11, 18609 Ostseebad Binz. Den Bewerbungsbogen erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung oder über die Internetseite der Gemeindeverwaltung. Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:

-ein tabellarischer Lebenslauf,
-ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis.

Die Schiedsperson und die stellvertretende Schiedsperson werden gemäß § 3 SchStG M-V von der Gemeindevertretung - voraussichtlich in der Sitzung am 05.09.2013 - für die Dauer von 5

Jahren gewählt. Die gewählten Schiedspersonen bedürfen nachfolgend der Bestätigung durch den Direktor des Amtsgerichts Bergen auf Rügen, welcher nach den Vorschriften des Schiedsstellengesetzes auch die Berufung und Verpflichtung vornimmt und die Aufsicht über die Schiedspersonen für ihre Tätigkeiten im Rechtspflegebereich ausübt.

Nähere Informationen über die Aufgaben der Schiedspersonen erhalten Sie auch im Internet auf den offiziellen Seiten des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen unter www.schiedsamt.de oder in der Gemeindeverwaltung Binz - Frau Wienke - unter der Telefonnummer 038393/37432.

Binz, den 10.06.2013

**gez. Karsten Schneider**
Bürgermeister

# Beratungstag zu Stasi-Unterlagen und DDR-Unrecht

*Bitte bringen Sie für die Antragstellung ein gültiges Personaldokument mit. Für ein Beratungsgespräch beim Mitarbeiter der LStU zu Fragen der Rehabilitierung von politischem Unrecht in der DDR vereinbaren Sie bitte vorher einen Termin unter der Telefonnummer: 0385 734006.*

Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik

**Altersjubiläen aus Binz und Prora**
**im Juli 2013**

| | | |
|---|---|---|
| 01.07. | Hans-Joachim Korff | 72 |
| 01.07. | Kurt Reimer | 79 |
| 03.07. | Wolfgang Münch | 70 |
| 03.07. | Uwe Westphal | 70 |
| 04.07. | Gerhard Damp | 84 |
| 04.07. | Margareta Seidel | 82 |
| 05.07. | Elsbeth Kessler | 92 |
| 06.07. | Klaus Borchardt | 74 |
| 06.07. | Jutta Strehlow | 75 |
| 06.07. | Renate Wruck | 72 |
| 07.07. | Edeltraut Oelke | 80 |
| 08.07. | Gerda Meier | 73 |
| 08.07. | Gerda Schliecker | 84 |
| 08.07. | Egon Siewert | 77 |
| 08.07. | Max-Emil Timm | 86 |
| 10.07. | Jutta Gottwald | 72 |
| 10.07. | Anita Hille | 71 |
| 11.07. | Hanni Fahsl | 76 |
| 12.07. | Peter Steger | 75 |
| 12.07. | Gerda Wodrich | 72 |
| 13.07. | Christa Müller | 77 |
| 13.07. | Irmgard Nogga | 74 |
| 13.07. | Margot Tredup | 79 |
| 14.07. | Ilse Meß | 87 |
| 14.07. | Günther Müller | 78 |
| 15.07. | Ursel Mantey | 73 |
| 16.07. | Egon Beilke | 75 |
| 16.07. | Ingeborg Paul | 80 |
| 16.07. | Annelies Stepnitz | 76 |
| 17.07. | Jutta Berger | 70 |
| 17.07. | Ilse Fenske | 74 |
| 17.07. | Klaus Mehlhorn | 70 |
| 17.07. | Edeltraut Veith | 73 |
| 18.07. | Elsbeth Belde | 89 |
| 18.07. | Ursula Errulat | 77 |
| 18.07. | Sybille Klette | 90 |
| 19.07. | Gertrud Flügel | 85 |
| 19.07. | Werner Pielmann | 80 |
| 19.07. | Gerhard Rother | 76 |
| 19.07. | Helene Schlutow | 91 |
| 20.07. | Hildegard Oest | 75 |
| 20.07. | Margarete Templin | 86 |
| 21.07. | Horst Hintze | 74 |
| 22.07. | Giesela Hempel | 70 |
| 22.07. | Jürgen Hillmer | 71 |
| 22.07. | Johann Karasjew | 85 |
| 22.07. | Isolde Müller | 77 |
| 22.07. | Ellen Sielaff | 75 |
| 23.07. | Felice Pawlak | 96 |
| 24.07. | Günter Florek | 73 |
| 24.07. | Anna-Elisabeth Hietel | 87 |
| 25.07. | Ingrid Ardtmann | 72 |
| 26.07. | Helga Christ | 84 |
| 26.07. | Anneliese Gielow | 85 |
| 26.07. | Helga Stumpf | 73 |
| 27.07. | Erika Dietze | 76 |
| 28.07. | Elke in der Heiden-Hentsch | 75 |
| 28.07. | Arnold Hoffmann | 77 |
| 28.07. | Heidemarie Moldtmann | 72 |
| 29.07. | Renate Gderra | 75 |
| 30.07. | Ulla Brendel | 82 |
| 30.07. | Friedrich Düwert | 79 |
| 30.07. | Hilde Gamlin | 81 |
| 30.07. | Friedegard Kolbe | 74 |
| 31.07. | Hans-Peter Tegge | 77 |

**Die Gemeindeverwaltung gratuliert.**

Ein persönlicher Besuch an diesem Tag durch den Bürgermeister oder Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung erfolgt zum 80., 85., 90., 95., 100. Geburtstag und weitere Geburtstage.